

## FORUM

# Zugang zu beruflicher Bildung für Zuwandernde: Chancen und Barrieren

11.07.2016

**Barbara Heß und Anna-Katharina Rich**

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen

Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl

Forschungsfeld III

Wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg





# Bildung und Berufsgruppen von Migranten: Potenziale unterschiedlicher Zuwanderergruppen

## Einleitung

- Erwerbs-, Studien- und Ausbildungsmigration → Politische Steuerung  
Familiennachzug und Asylzuwanderung → Rechtsanspruch
- Rechtliche Änderungen der letzten Jahre zielten vorrangig auf verstärkten Zuzug von (Hoch)Qualifizierten:
  - 2005 neues Zuwanderungsgesetz
  - 2007 Umsetzung EU-Forscherrichtlinie/Studentenrichtlinie
  - 2009 Arbeitsmigrationssteuerungsgesetz
  - 2012 Anerkennungsgesetz/Umsetzung Hochqualifizierten-Richtlinie
  - 2013 neue Beschäftigungsverordnung und Gesetz zur Verbesserung der Rechte von intern. Schutzberechtigten/ausländischen AN
  - 2014 Gesetz ...zur Erleichterung des Arbeitsmarktzugangs für Asylbewerber und geduldete Ausländer



## Erwerbsmigration

Befragung von

- Hochqualifizierten (2008)
- Fachkräften nach § 18 AufenthG (2011)
- Selbständigen und Freiberuflern (2011)
- ehemaligen Studierenden (2013)
- Inhabern einer Blauen Karte EU (2015)
- Personen im Familiennachzug (laufend)

Anteil an Hochschulabsolventen:

Selbständige und Freiberufler: 83,6 %

Fachkräfte nach § 18 AufenthG: 86,8 %

Hochqualifizierte und ehemalige Studierende: 98 %

Inhaber einer Blauen Karte EU: AT nur für Akademiker, 100 %



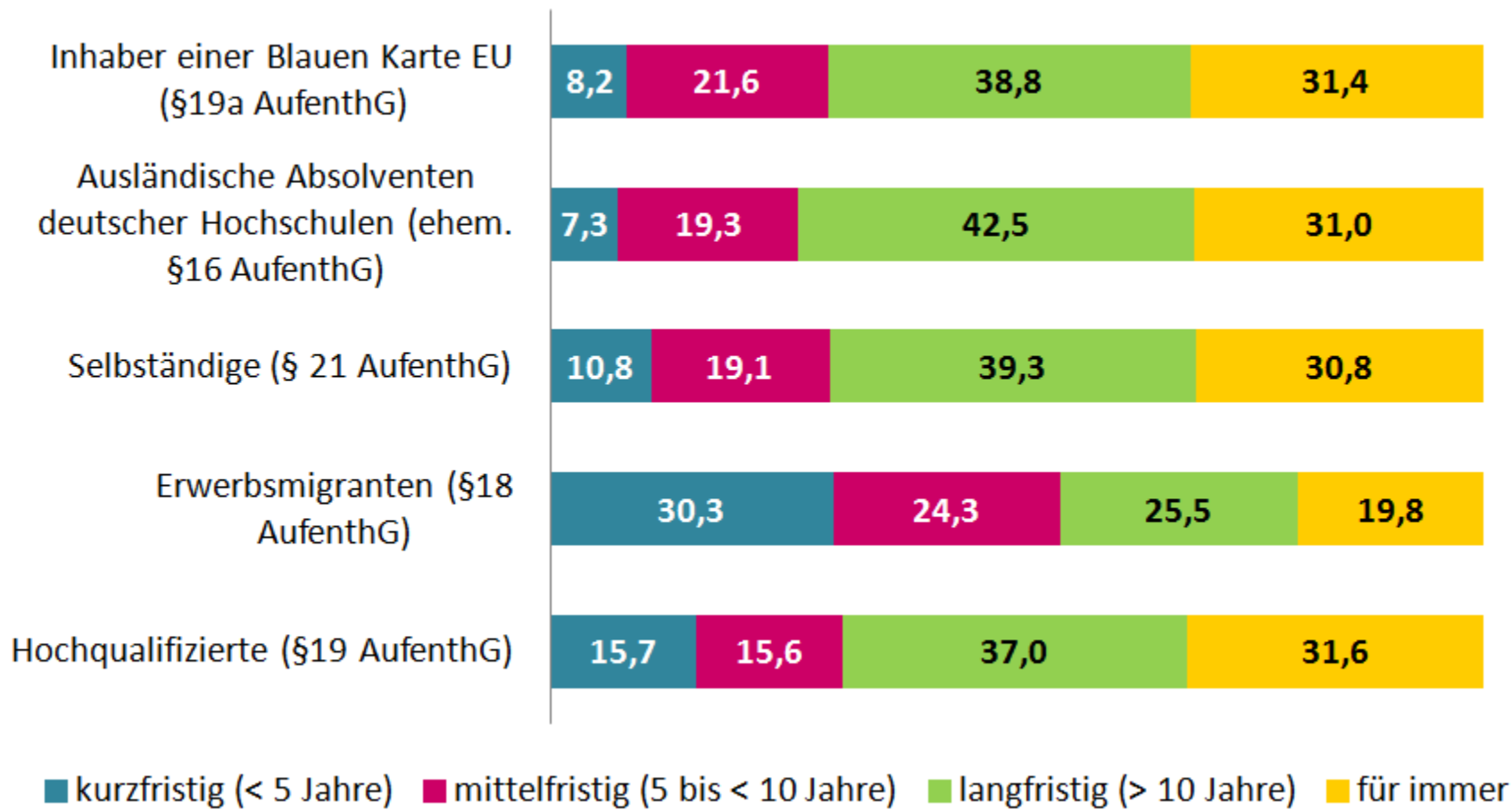
## Bildung und Berufsgruppen von Migranten: Potenziale unterschiedlicher Zuwanderergruppen

	MINT (ohne Ingenieure)	Ingenieure	Human- mediziner	$\Sigma$ gerundet
Hochqualifizierte (§ 19 AufenthG)	44,5 % Physiker, Mathematiker, Ingenieure und -wissenschaftler, Chemiker, Informatiker, Architekten		9,6 % Bio- wissenschaftler und Mediziner	54 %
Fachkräfte (§ 18 AufenthG)	18,2 % Mathematiker, Physiker, Chemiker oder Informatiker	23,6 % Ingenieure oder Ingenieur- wissenschaftler	3,5 % Mediziner	45 %
Ehemalige Studierende	15,6 % Physiker, Mathematiker, Chemiker, Informatiker, Architekten	28,0 % Ingenieure oder Ingenieur- wissenschaftler	1,6 % Humanmediziner 2,6 % Bio- wissenschaftler	48 %
Inhaber einer Blauen Karte EU	2/3 in MINT-Beruf oder Ingenieurberuf		1/5 Humanmediziner	89 %



# Bildung und Berufsgruppen von Migranten: Potenziale unterschiedlicher Zuwanderergruppen

## Bleibeabsicht nach Zuwanderergruppe (in Prozent)



Große Unterschiede nach Nationalitäten (Osteuropa langfristig, OECD kurzfristig)

# Bildung und Berufsgruppen von Migranten: Potenziale unterschiedlicher Zuwanderergruppen

## Daten der **Sozialen Komponente** („SoKo“) zu dem Qualifikationsniveau von Asylersantragstellern

- Angaben zu u.a. Schulbildung, Sprachkenntnissen und Berufstätigkeit
- Verwaltungsstatistik, keine wissenschaftliche Erhebung
- Befragung aller Asylersantragsteller zu Stammdaten (Pflicht) und „SoKo“-Inhalten (freiwillig)
- Daten beruhen auf Selbstauskunft

### Fragen:

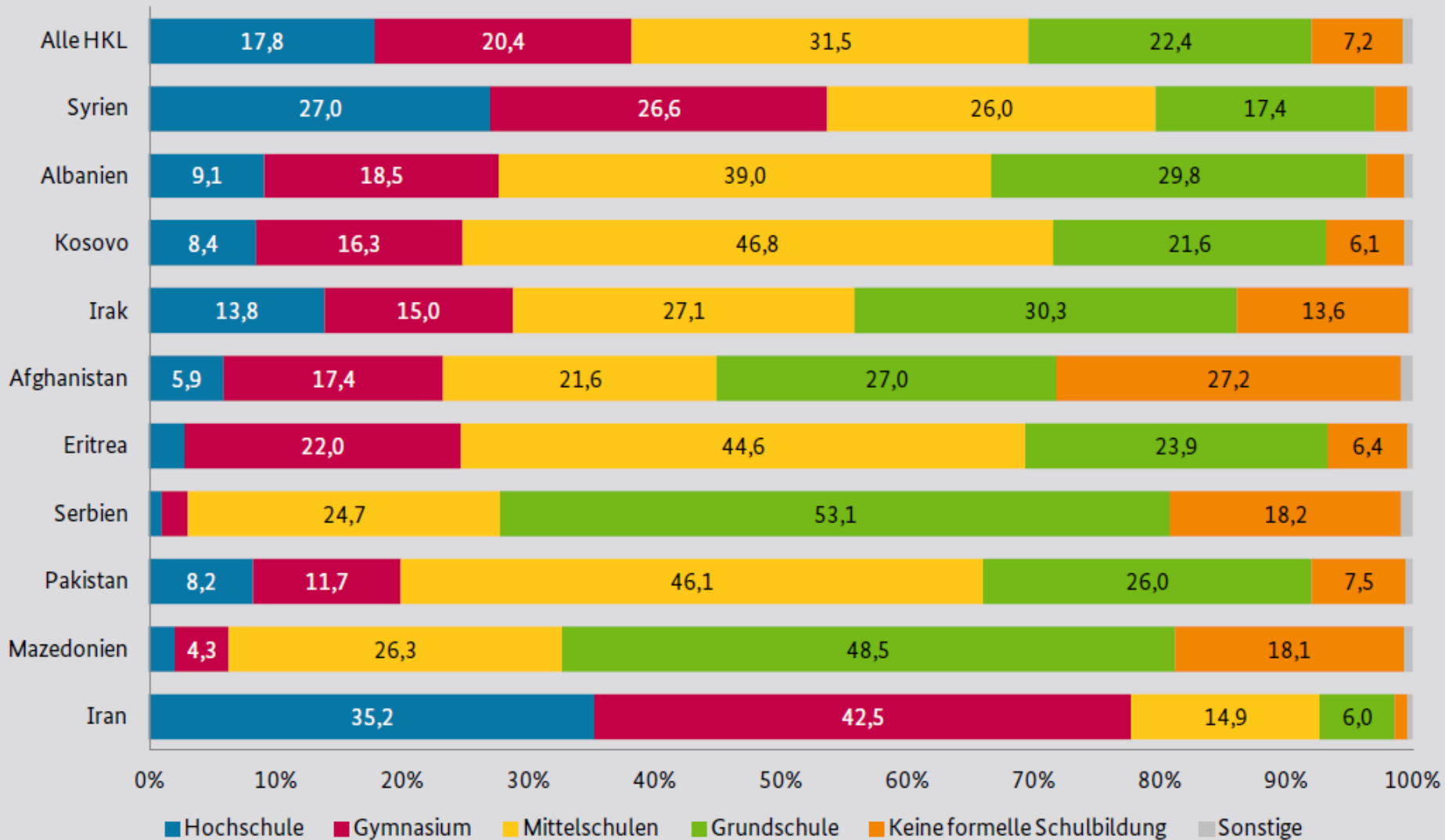
- Schulbildung: „Welches ist die höchste von Ihnen besuchte Bildungseinrichtung?“ (unabhängig von Abschluss)
- Berufsbildung: „Welchen Beruf übten Sie als letztes aus?“

### BAMF-Kurzanalyse 3/2016:

- Jahr 2015; 18-99 Jahre



Abbildung 6: Höchste besuchte Bildungseinrichtung der volljährigen Asylersantragsteller aus allen und den Top-10-Herkunftsländern im Jahr 2015 (in Prozent)



Quelle: „SoKo“-Datenbank, 03.02.2016; alle HKL: n = 222.062, Top-10: n = 174.155; Anteile unter 4 % werden nicht ausgewiesen

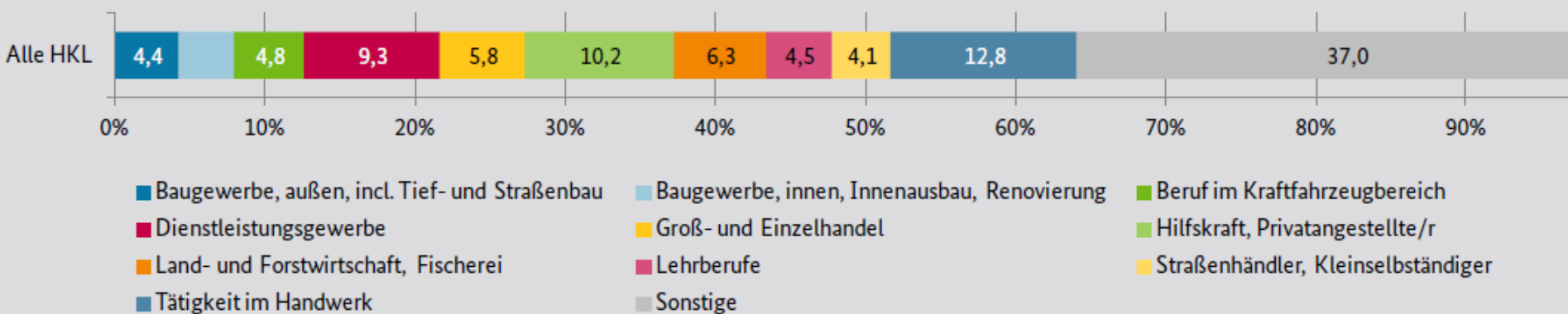
Aus der BAMF-Kurzanalyse 3/2016



## Bildung und Berufsgruppen von Migranten: Potenziale unterschiedlicher Zuwanderergruppen

- Rund 65 % der volljährigen Asylersantragsteller aller Herkunftsländer ging im Herkunftsland zuletzt einer Arbeit nach
- Unterdurchschnittliche Erwerbsquoten: Serbien (39 %), Mazedonien (41 %) und Kosovo (53 %)
- Überdurchschnittliche Erwerbsquoten: Iran (82 %) und Pakistan (79 %)

Zehn häufigste Tätigkeitsbereiche der volljährigen zuletzt erwerbstätigen Asylersantragsteller



Quelle: „SoKo“-Datenbank, 03.02.2016; alle HKL: n = 142.534, Top-10: n = 110.120; Anteile unter 4 % werden nicht ausgewiesen







# Bildung und Berufsgruppen von Migranten: Potenziale unterschiedlicher Zuwanderergruppen

## Stärken der „SoKo“-Daten

- Große Anzahl an Daten (Stammdaten von ca. 300.000, Vollerhebung)
- Hohe Abdeckungsquote der „SoKo“-Fragen 2015: 72,9 % bei Schulbildung, 72,6 % beim zuletzt ausgeübten Beruf
- Repräsentative Sozialstruktur der Befragten bei einzelnen Fragen

## Grenzen der „SoKo“-Daten

- Selbstauskunft (keine Nachweise) → strategisches Antworten möglich
- Schwierigkeit der Vergleichbarkeit von Schulsystemen und Berufsgruppen unterschiedlicher Länder
- Keine Rückschlüsse auf die formale Anerkennung möglich
- Berufsgruppen liefern keine Aussage über Qualifikationsniveau
- Aufgrund der Wartezeiten → Befragte 2015 entsprechen nicht den Aufhältigen 2015



# Bildung und Berufsgruppen von Migranten: Potenziale unterschiedlicher Zuwanderergruppen

## Daten aus der BAMF-Flüchtlingsstudie 2014 zu Asylberechtigten und anerkannten Flüchtlingen

### BAMF-Flüchtlingsstudie 2014:

- Schriftliche Befragung von 2.800 Asylberechtigten und anerkannten Flüchtlingen aus Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Sri Lanka und Syrien im Alter zwischen 18 und 69 Jahren
- Status zwischen 2008 und 2012 erhalten
- Rücklauf: 53 %

### BAMF-Kurzanalyse 1/2016:

- Fokus auf Afghanistan, Irak und Syrien





# Bildung und Berufsgruppen von Migranten: Potenziale unterschiedlicher Zuwanderergruppen



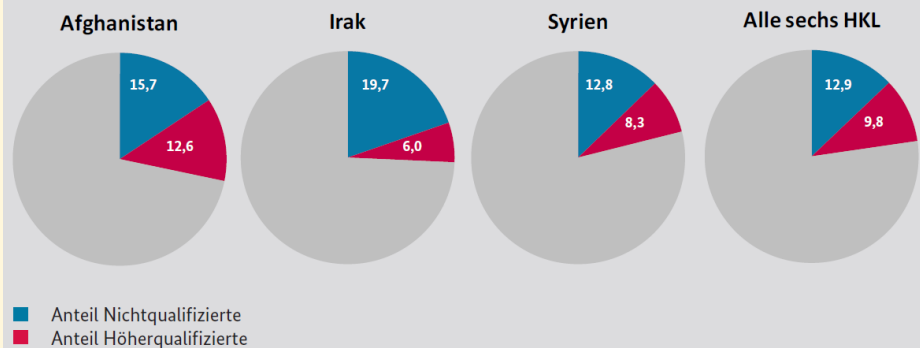
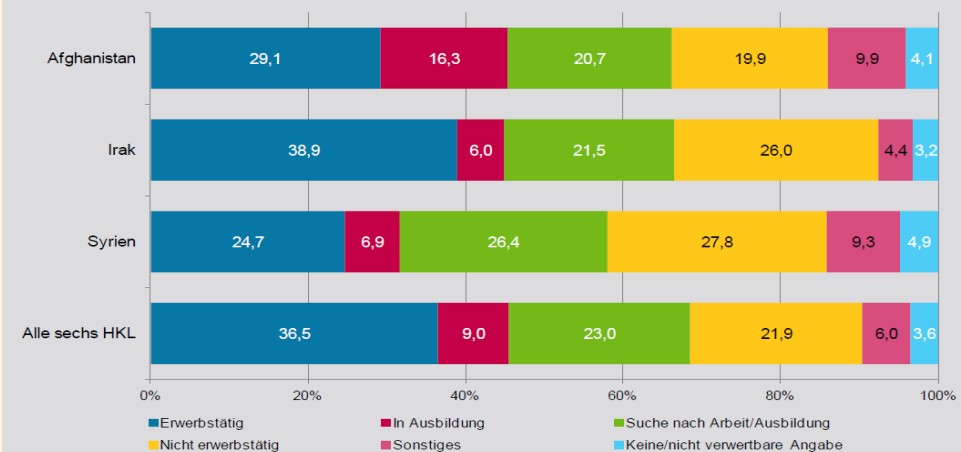
- „Nichtqualifizierte“:   
Kein Schulbesuch, (noch)  
keine Ausbildung
- „Höherqualifizierte“:   
12 Jahre oder mehr Schulbesuch,  
Studium mindestens begonnen
- Häufigste Beschäftigungen:  
Gastronomie; Verpackung,  
Lagerung, Logistik, Transport;  
Reinigung; Herstellung und  
Verkauf von Lebensmitteln
- 88 % wollen in Zukunft in  
Deutschland erwerbstätig sein

Abbildung 3: Anteile von nicht und höher qualifizierte Personen nach ausgewählten Herkunftsländern (in Prozent)



Quelle: BAMF-Flüchtlingsstudie 2014, n=2.437, gewichtet. Basis: Befragte im Alter von 25 bis einschließlich 65 Jahren.

Abbildung 4: Lebenssituation nach ausgewählten Herkunftsländern (in Prozent)



Quelle: BAMF-Flüchtlingsstudie 2014, n=2.805, gewichtet.



# Bildung und Berufsgruppen von Migranten: Potenziale unterschiedlicher Zuwanderergruppen

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !!!

Barbara Heß  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

---

Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl  
Forschungsfeld III  
Wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge  
Geschäftsstelle Beirat für Forschungsmigration  
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Frankenstr. 210, 90461 Nürnberg  
Telefon: 0049 - (0)911 - 943 - 24751  
Email: [barbara.hess@bamf.bund.de](mailto:barbara.hess@bamf.bund.de)  
Internet: <http://www.bamf.de>  
<http://www.wir-sind-bund.de>

Anna-Katharina Rich  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

---

Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl  
Forschungsfeld III  
Wirtschaftswissenschaftliche Zusammenhänge  
Geschäftsstelle Beirat für Forschungsmigration  
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Frankenstr. 210, 90461 Nürnberg  
Telefon: 0049 - (0)911 - 943 - 24752  
Email: [anna-katharina.rich@bamf.bund.de](mailto:anna-katharina.rich@bamf.bund.de)  
Internet: <http://www.bamf.de>  
<http://www.wir-sind-bund.de>

